

# BERICHT

des Ausschusses

der

## SECTION SALZBURG

des

**Deutschen Alpen-Vereines**

über die

Vereinsthätigkeit im Vereinsjahre

**1873.**

Der kürzere Zeitraum, den dieser Bericht umfasst, bringt es mit sich, dass derselbe nicht so reich an erfreulichen Ereignissen und überraschenden Erfolgen ist, als der letzte war, welcher eine Zeit von 19 Monaten und die Periode des ersten und kräftigsten Emporblühens des Vereines in sich schloss.

Nichts destoweniger ist der Ausschuss auch diesmal in der Lage, die Vereinsmitglieder versichern zu können, dass der Stand der Section ein blühender, die Zahl der Mitglieder fortwährend im Steigen befindlich, dass die Thätigkeit derselben eine erspriessliche und erfolgreiche gewesen ist, und so nicht bloss ihre Existenz als durchaus gesichert erscheint, sondern dass sie stets festeren Fuss in der Bevölkerung fasst. Eine kurze Besprechung der verschiedenen Richtungen unserer Vereinsthätigkeit wird hiefür den Beweis liefern.

Unser Hauptaugenmerk war, wie wir glauben mit Recht, wie immer auf die praktische Seite gerichtet, auf Weg- und Hüttenbauten und Führerwesen.

Auch heuer gelang es uns ausser mehreren Wegverbesserungen eine selbstständige Weganlage ins Leben zu rufen. Von ersteren ist zu nennen: Die Verbesserung des Weges auf die Schweigmülleralpe am Untersberge. Das Werk aber, von dem wir erwarten, dass es den vollen Beifall der Bewohner unserer Stadt, sowie der Fremden finden werde, ist der neue Reitweg über den Gersberg auf den Gaisberg, welcher im nächsten Frühjahr dem Verkehre übergeben werden wird. Der Weg ist so breit und bequem angelegt, so reich beschattet und doch mit so schönen Ausblicken ausgestattet, dass derselbe von nun an sowohl der leichteste als der schönste Aufstieg auf den vielbesuchten Gaisberg sein wird.

Wir können bei dieser Gelegenheit nicht umhin, unserem verehrten Vereinsmitgliede Herrn Maurice Ruff für die bedingungslose Gestattung dieser Weganlage in seinem Eigenthumswalde und die unentgeltliche Ueberlassung des nöthigen Werkholzes, wodurch das Unternehmen so ausserordentlich gefördert worden ist, den wärmsten Dank öffentlich auszusprechen.

Am Gersberge befindet sich ein kleines Gasthaus, dessen strebsamer Besitzer, der auch für den Wegbau nicht unbedeutende Opfer gebracht hat, gewiss das Publikum zu befriedigen trachten wird.

Zwei weitere derartige Pläne befinden sich im Stadium der Vorbereitung. Für eine im nächsten Jahre zu erbauende Unterkunftshütte im Obersulzbachthale am Grossvenediger hat die Section Salzburg vom Centralausschusse des Alpenvereines eine Unterstützung von 300 fl. erlangt, und hofft. damit dem Pinzgau einen erhöhten Fremdenzuzfluss zuzuführen. Ferner hat der Ausschuss mehrmals die Errichtung eines grösseren, mit einer Gastwirthschaft verbundenen Unterkunftshauses am Untersberge besprochen und einige einleitende Vorarbeiten unternommen.

Auch dies ist ein Werk, welches der Aufmerksamkeit, sowie der Unterstützung der Bevölkerung unserer Stadt eben so sehr würdig ist, als es ihrer bedarf; denn mit eigenen Mitteln wäre der Alpenverein nicht im Stande, dasselbe durchzuführen.

Möge er bei diesem gewiss populären Unternehmen der Theilnahme unserer Mitbürger nicht entbehren.

An älteren Wegweisertafeln und Wegbezeichnungen wurden Reparaturen vorgenommen.

Das gesellige Leben im Vereine hat im verflossenen Winter einen neuen Aufschwung genommen durch die sogenannten geselligen Abende, welche stets eine grosse Anzahl Mitglieder und ihre Familien vereinigten, und durch Quartett- und Zitherproductionen, besonders aber durch humoristische Vorträge belebt wurden. Der Ausschuss sagt allen Herren, die sich durch ihre Mitwirkung um den Verein verdient gemacht haben, hiemit nochmals den besten Dank.

Vorträge wurden gehalten:

1. Von Herrn Professor Schöpf über das Wesen der Bergsteigerei und dessen Ursachen und Wirkungen.
2. Von demselben über seine Erlebnisse und erhaltenen Eindrücke auf der italienischen Reise.
3. Von Herrn Professor Richter über die Glarner Alpen und die Besteigung des Tödi (Schweiz), wobei 5 Zeichnungen und Kartenwerke von C. v. Frey und E. Richter ausgestellt waren.

Auch in der eigentlich alpinen Thätigkeit blieben die Mitglieder der Section Salzburg hinter denen anderer Sectionen nicht zurück. Wir sehen ab von den fast ungezählten Besuchen, die viele unserer Mitglieder unseren nächsten Häuptern, dem Gaisberge, Staufen, Schlenken, Schmitzenstein etc., besonders aber dem treuesten Freunde unseres Vereines, dem Untersberge abgestattet haben und constatiren nur, dass auch die höheren und beschwerlicheren Parthien besucht wurden, und mehrere Mitglieder auf grösseren Alpenreisen sich befunden haben.

Es ist dem Ausschusse in dieser Beziehung bekannt geworden die Besteigung:

1. des hohen Göll's in verschiedenen Parthien von den Herren Carl v. Frey und Frau, Max v. Frey, E. Richter, J. Stöckl, Baron v. Pfungen, Dr. H. Hoffmann, Professor E. Fugger, Scharnberger, Müllner und drei Fräulein Töchtern des Herrn Fuchs.

2. des Wazmann von den Herrn Max v. Frey und E. Richter.
  3. des Hochkalter von den Herrn J. Stöckl, J. Adam, Max v. Frey.
  4. der Reiteralpe von Herrn M. v. Frey.
  5. des Hagen- und Tennengebirges von Herrn Carl von Frey sammt Frau und Söhnen. Einer von letzteren, Herr Richard von Frey, bestieg auch die beiden Teufelshörner am steinernen Meere und den Hochkönig mit Abstieg auf die Urs-lauerscharte.
  6. des Schöderhorns bei Hüttschlag, Graukogels, Seekopfes, Gamskahrkogels und Flugkopfes in Gastein von Herrn L. Doppler.
  7. des Ankogels und der Hochalmspitze von Herrn Franz Stöckl.
  8. des Grossglockners von den Herren Baron Pfungen, Jos. von Angermayer und Finanzrath Ellmayer.
  9. des grossen Wiesbachhorns mit dem Aufstiege von Kaprun und dem Abstiege nach Fusch von Herrn von Angermayer.
  10. des Tödi, Catscherauls, Glaridenpasses, grossen Sustenhorns, mit Uebergang über das Thierbergjoch, Triftlimmi, Mönchsjoch, Beichgrat, Petersgrat in der Schweiz, Scesaplana in Vorarlberg von den Herren E. Richter und M. v. Frey.
  11. der grossen Mythe, Rigi und Pilatus von Herrn Gugenbichler.
  12. des Scharfreiter von Herrn Endres sammt Frau Gemahlin.
  13. Unser Mitglied in Wels, Herr Ed. Rondonell, unternahm eine grosse mehrmonatliche Alpenreise, woraus wir die Ueberschreitung des Oelgrubenjoches vom Kauner in's Pizthal, die Besteigung des Schlern und der Villacheralpe und eine Anzahl Jochübergänge in den Dolomiten hervorheben.
  14. Herr Dr. Vielguth in Wels: Dobraë und Kalsertörl.
  15. Herr Baron Dr. Jul. Schwarz unternahm eine geologische Forschungsreise am steinernen Meere und der Reiteralpe.
  16. Eine grössere Anzahl von Mitgliedern betheiligte sich am Vereinsausfluge auf den Barmstein, bei welcher Gelegenheit die Halleiner Bürgerschaft dem Vereine einen ebenso warmen als herzlichen Empfang bereitete.
- Wir zweifeln nicht, dass noch andere Mitglieder unserer Section namhafte Parthien unternommen haben, doch sind uns dieselben eben nicht zur Kenntniss gekommen. Wir ersuchen daher alle unsere geehrten Mitglieder, künftighin über die von ihnen unternommenen Parthien uns entweder eine kurze Anzeige, oder noch besser eine Beschreibung zukommen zu lassen.

Auch in Bezug auf das Excursionsgebiet sind trotz der äusserst ungünstigen Verhältnisse des abgelaufenen Jahres sehr zufriedenstellende Resultate erzielt und Daten gesammelt worden, welche ein vorzügliches Material zur Untersberg Monographie abgeben werden.

Hiebei sei bemerkt, dass ein einziger Sommer unmöglich hinreichen kann, die ausserordentliche Fülle der Merkwürdigkeiten unseres Untersberges auch nur annähernd zu erschöpfen.

Von besonderem Interesse waren im verflossenen Vereinsjahre die Beziehungen der Section zum Gesamtvereine, indem die Verhandlungen über die Fusion mit dem österreichischen Alpenverein fortwährend die Aufmerksamkeit in Anspruch nahmen. Da dieselben jetzt zum Abschlusse gediehen sind, so erscheint es nicht unpassend, bei dieser Gelegenheit den Verlauf derselben nochmal in's Gedächtniss zu rufen und die Stellung, welche die Section Salzburg und deren Vertreter bei den Generalversammlungen in dieser Frage einnahmen, zu rechtfertigen.

Schon bei der am 9. September 1871 zu Salzburg abgehaltenen Generalversammlung des deutschen Alpenvereines wurde der Wunsch nach einer Vereinigung der beiden Alpenvereine rege und der Centralausschuss beauftragt, die nöthigen Verhandlungen einzuleiten. Trotzdem war derselbe bei der Generalversammlung zu Villach am 23. August 1872 noch nicht im Stande, ein bestimmtes Programm oder positive Abmachungen vorzulegen. In Folge dessen beauftragte die Generalversammlung zu Villach den Centralausschuss, die Verhandlungen fortzuführen, gab ihm aber die Weisung, in keine Namensänderung unseres Vereines zu willigen.

Dagegen benachrichtete der Centralausschuss mit dem Circulare Nr. 6 vom Jänner 1873 die Sectionen, dass der österreichische Alpenverein seinen Beitritt zum deutschen Alpenvereine als Section Austria von der Bedingung abhängig mache, dass derselbe seinen Namen in „Deutscher und österreichischer Alpenverein“ umändere, empfahl die Annahme dieser Aenderung und erklärte, zur Beschlussfassung hierüber eine ausserordentliche Generalversammlung auf Ende Februar oder Anfang März nach Wien einberufen zu wollen. Ueber dieses Abweichen von dem Villacher Beschlusse erhob sich um so mehr Unwillen in den Sectionen, als man sowohl der Ansicht war, dass es bei etwas diplomatischer Führung der Verhandlungen seitens unseres Centralausschusses nicht dahingekommen wäre, dass man uns eine solche Nachgiebigkeit zumuthen konnte, andererseits auch fürchtete, dass bei einer zu so ungewohnter Zeit zusammenberufenen Generalversammlung die wahre Ansicht der Sectionen nicht zum Ausdrucke kommen möchte. Die Section Salzburg schloss sich daher einem in diesem Sinne abgefassten Proteste der Section München an, welchem Beispiele auch die meisten anderen Sectionen folgten, und so unterblieb die ausserordentliche Generalversammlung. Der Centralausschuss brachte aber den Vorschlag auf Namensänderung nun vor die ordentliche Generalversammlung, welche am 23. August d. J. zu Bludenz stattfand. Die Sectionen Salzburg und München waren der Ansicht, dass man lieber auf die Fusion verzichten, als sich der Demüthigung unterziehen sollte, welche in der Zurücknahme des Villacher Beschlusses liege. Andere Sectionen waren anderer Ansicht, so z. B. die einflussreichen Sectionen Prag und Frankfurt,

von mehreren anderen gefolgt, welche zwar auch die Zwangslage, in welche der Centralausschuss die Generalversammlung gebracht hatte, sehr beklagten, andererseits aber die nicht hinwegzuläugnenden Vortheile der Fusion so hoch stellten, dass sie kein Opfer für zu gross hielten, dieselbe zu verwirklichen. Eine Anzahl anderer, besonders kleinerer österreichischer Gebirgssektionen, waren unbedingt für Fusion und Namensänderung. Nachdem die Sectionen München und Salzburg, welche den Uebergang zur Tagesordnung in Antrag brachten, in der Minorität geblieben waren, siegte endlich ein Antrag der Mittelpartei, welcher dahin ging, es solle zwar der Name geändert, nach der Durchführung der Fusion aber die Vorortschaft sogleich von Wien weg und nach Frankfurt verlegt werden.

Nachdem nun auch der österreichische Alpenverein in seiner Generalversammlung vom 19. November die Vereinbarung angenommen hat, so gestalten sich die Verhältnisse von nun an also: Der österreichische Alpenverein vereinigt sich mit der Section Wien des deutschen Alpenvereines zu einer Section „Austria“ des deutschen Alpenvereines, welcher aber von diesem Augenblicke an den Namen „Deutscher und österreichischer Alpenverein“ annimmt. Die Statuten des deutschen Alpenvereines bleiben ungeändert, die der Section Austria werden ihnen gemäss umgestaltet.

So sehr nun einerseits die Section Salzburg den Gang bekämpft hat, welchen die Dinge genommen haben, so wenig kann sie sich verhehlen, dass es nicht ihre Sache sein könne, sich jetzt grollend zurückzuziehen, umsoweniger, als die endlich erfolgte Thatsache der Fusion und die damit verbundene Concentrirung der Kräfte der alpinen Sache nur nutzen können; andererseits ist es Pflicht, gerade der alten und rührigen Sectionen, ein unberechtigtes Uebergewicht einer Section über andere zu verhindern. Wir geben uns vielmehr der Hoffnung hin, dass sowohl unsere Section durch den Uebertritt einer Anzahl hier wohnhafter Mitglieder des österreichischen Alpenvereines, welche wohl lieber der hiesigen, als der in Wien befindlichen Section Austria angehören werden wollen, einen willkommenen Zuwachs erhalten, als auch die gesammte Vereinsthätigkeit, besonders aber die Zeitschrift, einen neuen Aufschwung nehmen wird.

Bei der Generalversammlung in Bludenz war die Section mit 158 Stimmen betheilig, welche von den Herren Max v. Frey und Ed. Richter geführt wurden. Letzterer fungirte auch bei dem am 9. September d. J. abgehaltenen Jahresfeste des Schweizer Alpenklubs zu Herisau im Canton Appenzel als officieller Vertreter des deutschen Alpenvereines.

Bezüglich der Cassa-Gebahrung haben wir folgende Daten beizugeben:

**A. Empfänge:**

Cassarest vom Jahre 1872 . . . . .	41 fl. 46 kr.
Sectionsbeiträge pro 1873 . . . . .	382 „ — „
Erlös für den Verkauf von Hochkönigpanoramen . . . . .	27 „ 50 „
Verschiedene Einnahmen . . . . .	22 „ 65 „
Summa: 473 fl. 61 kr.	

**B. Ausgaben:**

Pränumeration auf alpine Zeitschriften . . . . .	15 fl. 42 kr.
Wegverbesserungen und Instandhaltung des Hoch- königweges . . . . .	36 „ 58 „
Regiekosten und andere diverse Auslagen . . . . .	153 „ 72 „
Summa: 205 fl. 72 kr.	
Der Summe der Empfänge pr. . . . .	473 fl. 61 kr.
die Ausgaben von . . . . .	205 „ 72 „
entgegengestellt, beziffert sich ein Cassa-Rest von . . . . .	267 fl. 89 kr.

Die Hauptvereinsbeiträge betragen im Ganzen 402 Thaler oder 603 fl. ö. W. Silber, welche an den Cassier des Centralausschusses abgeliefert worden sind.

Die Section zählt gegenwärtig 201 Mitglieder, weist mithin einen Zuwachs von 26 Mitgliedern gegen das Vorjahr aus.

Leider sind dem Vereine durch den Tod 6 Mitglieder entrissen worden, deren die Section hiemit theilnahmsvoll gedenkt.

In eilf Ausschusssitzungen wurde über die Action der Section berathen und beschlossen; 8 Monatsversammlungen führten die Mitglieder zur schaffenden Thätigkeit, sowie zu geselliger Unterhaltung zusammen, und eine Jahresversammlung entschied über die wichtigsten Vereinsangelegenheiten.

Das sind die wichtigsten Ergebnisse aus dem Vereinsleben des Jahres 1873.

Die auswärtigen Mitglieder, sowie diejenigen, welche bisher nie oder selten sich in unserem Kreise gezeigt haben, werden daraus die Ueberzeugung schöpfen, dass sie keinem unthätigen, unwirksamen Vereine angehören, und dass die Opfer, die der Verein von ihnen fordert, nicht umsonst gebracht sind; wenn sie aber vollends activ und persönlich an unseren Versammlungen und Arbeiten sich betheiligen möchten, so würden sie sehen, dass auch ein frisches und heiteres geselliges Leben und eine anregende, gedeihliche Arbeit bei uns zu finden ist.

Der Ausschuss fügt noch den Wunsch bei, unsere hochgeschätzten auswärtigen und hiesigen Mitglieder möchten sich nur recht zahlreich mit Wünschen, Mahnungen oder Anfragen an ihn wenden: er wird ihnen jederzeit zur Verfügung stehen, und jedes solche Zeichen einer regen Theilnahme der verehrten Mitglieder hoch willkommen heissen.

Es blühe und gedeihe unser Verein!

Salzburg, am 16. December 1873.

Der Ausschuss.

Verzeichniss  
der  
**Mitglieder der Section Salzburg**  
des  
deutschen Alpen-Vereines  
pro 1873.

Herr Dr. Aberle Karl, k. k. Regierungsrath	in Salzburg.
" Achleitner Vinzenz, Weissgärbermeister	in Radstadt.
" Adam Karl, Kaufmann	in Salzburg.
" Aigner Peter, k. k. Bezirksförster	in Golling.
" Ainmüller Heinrich, Künstler	in Salzburg.
" Althaller Wilhelm, Glashändler	"
" Amand Clemens, städt. Adjunkt	"
Frä. Andessner Marie	"
Herr Andessner Ludwig, Holzhändler	"
" Angermayer Josef Ritter v., Pharmazeut	in Wien.
Sr. Durchl. Fürst Auersperg Adolf, k. k. Ministerpräsident etc.	"
Herr Auer C. W., Kaufmann	in Salzburg.
" Auer J. S., Kaufmann	in Radstadt.
" Baldauf Simon, Hôtelbesitzer	in Salzburg.
" Bauer Karl, technischer Director der Salzb.-Tiroler Montanw.-Gesellschaft	in Salzburg.
" Baumgartner Alfred, Fabrikant	"
" Dr. Bekk Adolf, Direktor der k. k. Lehrerbildungsanstalt	in Salzburg.
" Beinkofer Josef, Kaufmann	"
" Dr. Beringer Karl, Bürgermeister	in Badgastein.
" Biebl Rudolf, Realitätenbesitzer	in Salzburg.
" Böheim Heinrich, Agent	"
" Bogner Andreas, Oberkellner	"
" Boos S., Bäckermeister	in Wien.
" Brandstetter Math., Lehrer	in Salzburg.
" Brechenmacher Josef, k. k. botanischer Gärtner	"
" Cortolezis J. C., Antiquar	"
" Daurer Josef, Maler und Lakirer	"

" Dirr Ferdinand, Buchhändler	in Salzburg.
" Doppler Ludwig, Holzwaarenhändler	"
" Düringer Richard, Kaufmann	"
" Dunkl Hans	in Wels.
" Ebner Albin, k. k. Hofrath	in Salzburg.
" Sr. Hochwürden Gnaden Dr. Eder Albert, Abt von St. Peter	in Salzburg.
" Eichhoff Josef Freiherr von, k. k. Regierungsconcipist	"
" Ellmaurer J., k. k. Finanzrath	"
" Ehringer A., Kaufmann	in Radstadt.
" Endres Heinrich, Kaffeetier	in Salzburg.
" Eschenburg Karl Baron von, Studierender	"
" Eysn Alois, Privatier	"
" Fäustle Wilhelm, Bankdirektor	"
" Felsner Ignaz, Graveur	"
" Fiedler Karl, Schlossermeister	"
" Dr. Fickl Augustin, k. k. Regimentsarzt	in Radkersburg.
" Fischer J. B., Uhrmacher und Optiker	in Salzburg.
" Födrausberg Heinrich Ritter v., k. k. Oberlieutenant	"
" Foreher Franz, k. k. Lieutenant	in Klosterneuburg.
" Frey Karl von, Privatier	in Salzburg.
" Frey Max von, Mediciner	in Wien.
" Fritz Josef, merkant. Direktor der Salzb. - Tiroler Montanw.-Gesellschaft	in Salzburg.
" Fuchs Josef, Holzhändler	"
" Fugger Eberhard, k. k. Realschul-Professor	"
" Gams Rudolf, k. k. Postofficial	in Wien.
" Gärtner Franz, k. k. Bauadjunkt	in Salzburg.
" Gessele Franz, Fabriksbesitzer	"
" Dr. Gogl M., Advokat	"
" Gollitsch Karl, Agentur-Beamter	"
" Göschl Otto, Kaufmann	"
" Grassberger Karl, Doctor der Med.	"
" Gress Ignaz, Kleidermacher	"
" Gritzbach Karl, Fabriksbuchhalter	"
" Grömling Ernst, Kaufmann	"
" Gruber Josef, Hôtelbesitzer	in Badgastein.
" Gugenbichler Franz, Realitätenbesitzer	in Salzburg.
" Haagn Julius, Kaufmann	"
" Haas Franz, Bahnhof-Restaurateur	"
" Hager Johann, Realitätenbesitzer	"
" Härtl Ludwig, k. b. Regierungs-Accessist	in Landshut.
" Dr. Harrer Ign., k. k. Notar und Bürgermeister	in Salzburg.
" Hartmann August, Fabriks-Verwalter	"
" Heilmayr Anton, Realitätenbesitzer	"
" Hellrigl Otto von, k. k. Regierungs-Konzipist	"
" Helmreich Heinrich, Forstdirektor	"
" Hinterhuber Julius, Apotheker	"

Herr	Hitschfeld Josef, Dr. Med.	in Salzburg.
"	Dr. Hofmann Hermann, Advocatur-Konzipient	"
"	Höcker August, Gasthofbesitzer	"
"	Hörwarter Josef jun., Agent	"
"	Hörzinger Georg, Privatier	"
"	Irresberger Karl, Gasthofbesitzer († 13./XI. 1873)	"
"	Kärlinger Georg, k. b. Güterexpeditor	in Lindau.
"	Kasseroller Johann, Kaufmann	in Salzburg.
"	Keller Franz, Kaufmann	"
"	Kendlbacher Johann, Bräuer	in Radstadt.
"	Khuenburg Gandolf Graf von, k. k. Gerichtsadjunkt	in Salzburg.
"	Koch Albert, Kaufmann	"
"	Koch Karl, Kaufmann	"
"	Kränzl Norbert, Lithograph	"
"	Krieger Franz, Comptoirist	"
"	Lamberg Hugo Graf von, Landeshauptmann	"
"	Lang Friedrich, Montanist	"
"	Laschensky Eugen, Commis	"
"	Laschensky Otto, Realitätenbesitzer	"
"	Lasser Albert Ritter von, landsch. Kanzlei-Direktor	"
"	Locella Karl Baron von	"
Sr. Durchl.	Lobkowitz Karl Fürst	"
Herr	Mayr Franz, Gablerbräu	"
"	Mayr Josef, Hôtelbesitzer	"
"	Martin Franz, Kaufmann	"
"	Melion Karl, Kaufmann	"
"	Mitterbacher Heinrich, Privatier	"
"	Mittermayer Adam, Bäckermeister	"
"	Morwitzer Josef, k. k. Hauptsteueramts-Direktor	"
"	Moser Alexander, Bräuer	"
Löbl.	Mühlbacher Gemeindevorsteherung	in Pongau.
Herr	Mühlreiter Eduard, Zahnarzt	in Salzburg.
"	Müller Karl, Buchhalter	"
"	Nelböck Julius, Hôtelier	"
"	Neumayer Anton, Schuhmacher	"
"	Neumüller J. B., Kaufmann	"
"	Niedermayr Georg, Kaufmann	"
"	Obererlacher Franz, Benefiziat	in Radstadt.
Frl.	Pebersdorfer Anna, städtische Lehrerin	in Salzburg.
Herr	Dr. Petter Alexander, Hofapotheker	"
"	Petter Karl, Magister der Pharmacie	"
"	Petter Franz, k. k. Oberlieutenant	"
"	Petran Johann, Kleidermacher	"
"	Pezolt Theodor, Commis	"
"	Pezolt Georg, Künstler	"
"	Pezolt Ludwig, städtischer Kanzlei-Direktor	"
"	Pfitzer Peter, k. k. Regierungsbeamter	"
Frau	Pipitz Judith, k. k. Bezirksrichters-Wte.	"

Herr	Podstatzky-Lichtenstein Adolf Graf v., k. k. Kämmerer	in Salzburg.
"	Dr. Pöll Franz, k. k. Bezirksarzt	"
"	Poschacher Andri, k. k. Postmeister	in Radstadt.
"	Dr. Poschacher Peter, k. k. Notar und Vice - Bürgermeister	in Salzburg.
"	Raab Robert Ritter von, k. k. Bezirkshauptmann	in Gmunden.
"	Radauer Fritz, Kaufmann	in Salzburg.
"	Rauscher Vincenz, Fabriksbesitzer	"
"	Reitsamer Peter, Gold- und Silberarbeiter	"
"	Richter Eduard, k. k. Professor	"
Frau	Richter Julie, k. k. Professors-Gattin († 20./VI. 1873)	"
Herr	Ronacher Andri, Vikar	in Krimml.
"	Rondonell Eduard	in Wels.
"	Rueff Moritz, Waldbesitzer	in Salzburg.
"	Dr. Sacher Emanuel, k. k. Bezirksarzt	in Tamsweg.
"	Sarsteiner Heinrich, k. k. Postmeister	in Strobl.
"	Scharnberger Karl, Commis	in Salzburg.
"	Scharrer Carl, Comptoirist	"
"	Schatzl Josef, Kaufmann	in Radstadt.
"	Scheibl Leopold, Goldarbeiter und Vice - Bürgermeister	in Salzburg.
"	Schider Rudolf, Privatier	"
"	Dr. Schindler Alexander, Realitätenbesitzer	"
"	Schliesselberger Stefan, jun.,	"
"	Schmerold Josef, Kaufmann	in Hallein.
"	Schneeberger Kajetan, Realitätenbesitzer	in Salzburg.
"	Schneider Fritz, Coiffeur	"
Frl.	Schöninger Karoline, städtische Lehrerin	"
Herr	Dr. Schöpf Josef, k. k. Professor	"
"	Schörghofer Peter, Privatier	"
"	Schreiner Josef, jun., Stieglbräu	"
"	Schwarz Karl Baron von, k. k. Baurath	"
"	Sednitzky Franz Baron von	"
"	Sceauer Wilhelm, k. k. Regierungs-Official	"
"	Seefeldner Joh. B., Kaufmann	in Radstadt.
"	Silber Alois, Kaufmann	in Salzburg.
"	Skuppa Josef, k. k. Major	"
"	Sorgenfrei Anton, Commis	"
"	Spängler August, Kaufmann	"
"	Spängler Karl, Bankdirektor	"
"	Dr. Spängler Rudolph, Apotheker	"
"	Spaur Philipp Graf von, Realitätenbesitzer	"
"	Stanjeck Ernst, Commis	"
"	Steinberger Anton, Kaufmann	"
"	Steiner Otto Freiherr von Pfungen, k. k. Forst- und Domänen-Direktions-Concipist	in Salzburg.
"	Steinhauser Adolph, k. k. Regierungsrath	"
"	Dr. Stigler Josef, Advokat	"

"	Stöckl Franz, Zimmerkellner	in Badgastein.
"	Stöckl Johann, k. k. Konzeptsadjunkt	in Salzburg.
"	Stöckl Johann, Gastwirth	in Radstadt.
"	Straubinger Josef, Hôtelbesitzer	in Badgastein.
"	Straubinger Lorenz, k. k. Postmeister	in St. Johann.
"	Straubinger Peter, Oekonom	in Badgastein.
"	Supè Karl, Geschäftsreisender	in Nürnberg.
Se.	Excellenz der hochwürdigste Herr Tarnoczy Fürst-Erzbischof etc. etc.	Maximilian Josef, in Salzburg.
Herr	Taube Ludwig, Buchhändler	"
"	Thomas Otto, Kassier	"
"	Thury Louis, Kaufmann	"
"	Thury Max, Fabrikant	"
"	Trauner Gustav, Privatier	"
"	Tremml Moritz, Magister der Pharmacie	"
"	Vielguth Ferdinand, jun.,	in Wels.
"	Dr. Wagner Franz, Kaufmann	in Salzburg.
"	Wahl B., Kaffeetier	"
"	Walch Max, Agent	"
Fr.	Weickl Franziska	"
Herr	Weickl Josef, Realitätenbesitzer	"
"	Weibhauser Paul, Realitätenbesitzer	"
"	Weindl Joh. B., Stadtpfarrer	in Radstadt.
"	Weizner August, sen., Kaufmann	in Salzburg.
"	Weizner August, jun., († 2. IX. 1873)	"
"	Weizner Rudolph, Comptoirist	"
"	Weiss Josef Baron von, k. k. Landesgerichts-Präsident	"
"	Wessicken Alois, Pfarrer	in Badgastein.
"	Dr. Widmann Otto, Advokat	in Salzburg.
"	Wiesenberger J., Gasthofbesitzer	"
"	Wögerbauer Josef, k. k. Schulrath und Oberrealschuldirektor	in Salzburg.
"	Wöss Max, Kaufmann	"
"	Woska Josef, Kanditenfabrikant	"
"	Zeller Fritz, Fabriksreisender	"
"	Zeller Ludwig, Privatier	"
"	Zulehner Josef, Kaufmann	"

Der Ausschuss bestand aus den Herren:

J. Hinterhuber	I. Vorstand.	K. von Frey	} . . Beisitzer.
J. Schöpf	II. Vorstand.	E. Fugger	
F. Gugenbichler	Cassier.	L. Doppler	
H. Endres	Archivar.	E. Mühlreiter	
E. Richter	Schriftführer.	F. Keller	
J. Stöckl			

## Bibliothek-Verzeichniss

der  
der Section Salzburg des deutschen Alpen-Vereins  
im Jahre 1873.

### I. Zeitschriften und Jahrbücher.

1. Zeitschrift des deutschen Alpenvereins. 2 Bände. Jahrgänge 1869—1870, 1870—1871.
2. Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins. III. und IV. Band des deutschen, X. und XI. des österreichischen Alpenvereins. Jahrgänge 1872 und 1873.
3. Mittheilungen des österreichischen Alpenvereins. 2 Bände. Jahrgänge 1863—1864.
4. Jahrbuch des österreichischen Alpenvereins. 7 Bände. Jahrgänge 1865—1871.
5. Jahrbuch des Schweizer Alpenklub. Siebenter Jahrgang 1871 bis 1872.
6. Der Tourist. Verschiedene Reiseskizzen. 5 Bände. Jahrgänge 1869—1873.
7. Der Alpenfreund. Monatshefte zur Verbreitung der Alpenkunde. 4 Bände. Jahrgänge 1871—1872.
8. Die Alpenpost. Repertorium der gesammten Alpenkunde. 4 Bände. 1872—1873.

### II. Reisehandbücher und Topografie.

1. Wegweiser durch Süd-Baiern, Nord- und Mitteltyrol und die angrenzenden Theile von Salzburg und Kärnthen von Th. Trautwein. 3. Auflage. München 1870.
2. Gross-Venediger. Ersteigung desselben im Jahre 1842 von Gottfried Rösler. Prag 1867.
3. Chiemgau. Kulturhistorische Einblicke in die Alpenwirthschaft desselben von Hartwig, Frei und Putz. München 1869.
4. Die Chiemseealpen von Ingenieur Sand.
5. Der Untersberg. Vollständige Beschreibung des Berges in geschichtlicher, orografischer, geologischer, botanischer u. s. w. Beziehung von Heinrich Wallmann.

### III. Karten.

1. Karte von Salzburg und Salzkammergut.
2. Karte von Berchtesgaden und Reichenhall.
3. Chiemseeegruppe.

4. Begleitblätter der Keil'schen Karte :

- Section Salzburg.
- „ Reichenhall.
- „ Berchtesgaden.
- „ Lofer.
- „ Saalfelden.
- „ Zell am See.
- „ Heiligenblut.
- „ Lend.
- „ Wildbadgastein.
- „ Werfen.

**IV. Botanik.**

1. Flora des Herzogthums Salzburg von Med. Dr. Sauter. Salzburg 1866.
2. Flora des Untersberges und der angränzenden Moorgründe bei Salzburg von Julius Hinterhuber.
3. Flora von Mallnitz. Verzeichniss der vorzüglichsten Pflanzen von Julius Hinterhuber.
4. Herbarium des Alpenvereins sammt Index von Julius Hinterhuber.
5. Botanischer Taschenbegleiter der Alpenklubisten von Dr. R. Th. Simler mit 4 lithogr. Tafeln. Zürich 1871.

**V. Portraits.**

1. Portrait des Professor Peter Thurwieser.
2. „ „ Ingenieur Sand.

**VI. Hemioramen und Panoramen.**

1. Panorama des Grossglockners, gezeichnet von Pernhart, chromolithografirt von Conrad von Grefe.
2. Hemiorama der Stoisser Alpe, aufgenommen von Jul. Rumbold.
3. Panorama der hohen Salve, gez. von Gust. Reinhold, radirt von Franz Barbarini.
4. Panorama des Tannberges.

**VII. Verschiedenes.**

1. Alpenwirthschaft, Die Verbesserung derselben von Adolf Trientl. 1870.
  2. Statistische Tafel des Herzogthumes Salzburg nach den Ergebnissen der letzten Volkszählung vom 31. December 1869 von Dr. Karl Pillwax.
  3. Kalender und Notizbuch für Alpenreisende. 3 Bändchen 1872 und 1873.
  4. Das Riesige und das Winzige in der Geologie von Dr. A. von Lasaulx. 1872.
  5. Artistische Beilagen zum Jahrbuch des Schweizer Alpenklub. 1872.
-